

Zinsänderungsrisiko

Ein Zinsänderungsrisiko besteht automatisch, wenn die Zinsbindungsfrist nicht mit der Laufzeit eines Darlehens übereinstimmt.

Keiner kann voraussagen, wie hoch die Zinsen nach der gewählten Zinsbindungsfrist sein werden. Das Risiko, dass der zukünftige Zinssatz höher ist als der momentane Zinssatz, ist wahrscheinlich genauso hoch, wie die Chance, dass die Zinsen zu diesem Zeitpunkt niedriger sein werden.

Um ein Zinsänderungsrisiko auszuschalten, besteht die Möglichkeit, durch eine erhöhte Tilgung ein Darlehen innerhalb der gewählten Zinsbindungsfrist komplett zurückzuzahlen. Diese Art der Rückführung eines Darlehens bezeichnet man auch als Volltilger-Darlehen oder Schnelltilger-Darlehen.